

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

(Mitteilungen für die kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 7. Mai 2555.

Poschiavo. In hier verstarb am 5. Mai im Alter von 56 Jahren Herr Fr. Albrici, Hotelier.

Wengen. Das Hotel „Silberhorn“ ist durch Kauf an Hrn. Paul Fliick-Stülpli in Brienz übergegangen.

Amsterdam. Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft Amstel Hotel beschloss für 1900 eine Dividende von 6 %.

Berlin. (Kaiserhof.) In der Hauptversammlung der Berliner Hotelgesellschaft wurde die Dividende auf 5 % festgesetzt.

Interlaken. Am Sonntag, den 5. Mai ist die erste Nummer der neuen allgemeinen Fremdenliste „Berner Oberland“, recht hübsch illustriert, erschienen.

Grindelwald. Die Gemeindeversammlung hat die Erstellung eines zwei Meter breiten Trottoirs beschlossen, vom Hotel „Bär“ bis zum Hotel „Adler“ reichend.

Junfrau-Bahn. Laut Oberl. Volksblatt sind nun noch 800 Meter Tunnel zu bohren bis zur Station Grindelwaldblick. Diese Strecke soll innert Jahresfrist vollendet sein.

Bern. Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrs-bureaus verzeichnen die städtischen Gasthöfe im Monat April 1901 11,375 Logiernächte (1900: 10,988). Vom 1. November 1900 bis 30. April 1901: 61,984 (gleiche Periode 1899/1900: 58,101).

Graubünden. Das eidg. Postdepartement teilt der bündnerischen Regierung mit, dass entsprechend ihrem Gesuche die Pässe Filéla, Julier und Splügen vorläufig auch nach Eröffnung der Engadinerbahn Jahres-Passkurse haben sollen.

Basel. (Mitgeteilt vom öffentlichen Verkehrs-bureau.) Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verfloffenen Monats April in den Gasthöfen Basels 16,840 Fremde abgestiegen. (In dieser Zahl sind auch die Gasthöfe III. Ranges begriffen, welche von nun an mitaufgenommen werden.)

In zwei Stunden von Paris nach Brüssel. In Paris hat sich ein Syndikat unter der Leitung Rothschilds mit einem Grundkapital von einer Milliarde Franken gebildet, das es sich zur Aufgabe macht, eine elektrische Bahnverbindung zwischen Paris und Brüssel herzustellen. Die Fahrt soll nur zwei Stunden in Anspruch nehmen.

Vom Simplontunnel. Der 28. Monatsbericht über die Arbeiten am Simplontunnel meldet, dass auf Ende März der Förderungstollen um 197 m auf der Nordseite und um 163 m auf der Südseite, somit um zusammen 360 m gegenüber dem Monat Februar vorgeschritten war, so dass im ganzen 8303 m (4496

auf der Nordseite und 3447 m auf der Südseite) bis jetzt erbohrt waren.

Juradurchschicht. Betreffend das Bahnprojekt Lons-le-Saulnier-Genf bringt das „Journal de Genève“ nachstehende wichtige Meldung: Wir wissen, dass die Herren Ador und Didier, Mitglieder des genferischen Komitees der P.-L.-M.-Bahn am verfloffenen Samstag eine bezügliche Besprechung mit dem Präsidenten und dem Direktor der P.-L.-M.-Bahngesellschaft gehabt und von Paris die kategorische Versicherung mitgebracht haben, dass das Tracé Lons-le-Saulnier-Genf den ganzen Simplonbahnverkehr auf 206 Kilometer schweizerischen Bahngleises von Genf nach Brig längs des rechten Seeufers beibehalten würde.

Arosa. Zu dem Projekte einer Strassenbahn Chur-Arosa lesen wir in der „Arosener Fremdenliste“:

„Im Jahre 1887 hatte das ganze Schanfigg 688 Postreissende. Hiebei ist zu bemerken, dass die Strasse Langwies-Arosa noch nicht gebaut war; dennoch hatte Arosa schon damals, besonders im Sommer, einen ziemlich starken Verkehr, was die 496 Reisenden beweisen, die das Bureau Langwies notiert hatte. Zehn Jahre später war die Zahl der Postreisenden auf 2076 angestiegen und 1900 beträgt sie schon 5608, und zwar nur für Arosa und Inner-Arosa zusammen.“

Im gleichen Verhältnis ist der Gepäckverkehr gestiegen. Im Jahr 1887 betrug die Zahl der Fahrpoststücke im ganzen Schanfigg 8516, und heute ist die Zahl 50,000 für Arosa allein überschritten. Die Zahl der Korrespondenzen im gleichen Zeitraum von 4900 auf 251,472 angewachsen.

Dasselbe Bild bietet sich uns im Telegraphen- und Telefonverkehr. Anno 1887 hatte Arosa 2127 Depeschen, 1897 waren es 6437 und im Jahre 1900 ist die Zahl 9292 erreicht, während die Gesprächsrate im Telefon gleichzeitig 24,000 überschritten hat.

Eine Zusammenstellung des Warenverkehrs nach Arosa durch Privatfahrwerke, Fourgons u. dgl. ergibt für 1897 zirka 20,000 Doppelzentner, und heute ist dieselbe Zahl auf 35,000 angestiegen. Somit hat sich der Warenverkehr in den letzten drei Jahren beinahe verdoppelt. Es entspricht durchaus den Tatsachen, wenn wir behaupten, dass durchschnittlich täglich nicht weniger als ein Eisenbahnwagen Waren (10,000 Kilo) nach Arosa eingeführt wird. Im Sommer ist dieser Verkehr infolge der verschiedenen Neubauten natürlich viel stärker als im Winter.“

Zürich. Der „Verein der Hoteliers von Zürich und Umgebung“ hat durch Eintragung ins Handelsregister juristische Persönlichkeit erlangt. Die bezügliche Eintragung lautet: Unter dem Namen Verein der Hoteliers von Zürich und Umgebung hat sich mit Sitz in Zürich unterm 14. Februar 1900 ein Verein gebildet zu dem Zwecke, die Hotelindustrie und den Fremdenverkehr zu fördern, die gemeinsamen Interessen der Mitglieder zu wahren und freundschaftliche Beziehungen unter den Kollegen zu pflegen. Der Verein besteht aus Hotel- und Fremdenpensions-Besitzern, Direktoren und Geschäftsführern, die einen unbescholtenen Ruf geniessen und im Besitze eines kantonalen Wirtschaftspatentes sind. Unter diesen Voraussetzungen können auch grössere Restaurateure, welche die Interessen des Fremden-

verkehrs und des Vereins wohlwollend fördern helfen, aufgenommen werden. Ueber Neuaufnahmen von Mitgliedern entscheidet der Verein auf Antrag des Vorstandes. Das Eintrittsgeld eines neu aufgenommenen Mitgliedes beträgt 30 Fr. Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt 10 Fr. Wer bis zur ordentlichen Generalversammlung seinen Austritt nicht mit eingeschriebenem Brief erklärt, ist für das laufende Rechnungsjahr beitragspflichtig. Der Versammlung ist das Recht des Ausschlusses vorbehalten. Die Leitung des Vereins ist einem Vorstande übertragen, der aus fünf Mitgliedern besteht, und zwar aus dem Präsidenten, Vicepräsidenten, Aktuar, Kassator und Beisitzer. Die persönliche und solidarische Haftbarkeit seiner Mitglieder für Vereinsverbindlichkeiten ist ausgeschlossen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv. Präsident ist Franz Xaver Morlock, von Richterswil, in Zürich i. A. und Aktuar: Joh. Eugen Dielmann-Erpf, in Zürich, im Zürcher V. Geschäftslokal: Hotel „Limmatthof“.

Interessanter Gerichtsfall. Eine sehr interessante, für Gasthofbesitzer wie für das reisende Publikum gleichwohl wichtige Prinzipienfrage beschloss dieser Tage das Landgericht München I. Ein Kaufmann war in einem bekannten Münchener Hotel abgestiegen und hatte seine Mustersachen in seinem Zimmer untergebracht. Zur Mittagszeit verliess er das Zimmer, ohne es abzusperrern. Als er nach einigen Stunden zurückkehrte, waren seine Sachen gestohlen. Die gegen den Gasthofbesitzer angestrebte Entschädigungsklage wurde mit der Bestimmung des bürgerlichen Gesetzbuches begründet, dass der Gastwirt allen Schaden zu ersetzen habe, den der Gast durch den Verlust eingebrachter Sachen erleide. Das Amtsgericht München wies jedoch die Klage ab, weil die Ersatzpflicht des Gastwirts dann nicht eintrete, wenn der Gast den Schaden selbst verursacht habe. Dieser Fall sei hier gegeben, da der Gast das Zimmer beim Weggehen nicht abgesperrt habe. Gegen dieses Urteil legte der abgewiesene Kläger Berufung ein, und sein Vertreter führte vor dem Landgericht aus, dass die Ansicht, der Kläger habe durch Nichtabsperren der Thüre den Schaden, also den Diebstahl, selbst verursacht, unrichtig sei. Der Diebstahl sei wohl die mögliche, nicht aber die wahrscheinliche, geschweige denn die notwendige Folge des Nichtabsperrens gewesen. Ein Reisender, der in einem bessern Hotel absteige, müsse und brauche nicht anzunehmen, dass dort Diebe hausen. Die strenge gesetzliche Haftpflicht des Gastwirts bestehe ja eben, damit dieser zur Fürsorge für die Sicherheit seiner Gäste genötigt werde und damit die Gäste sich ähnlich sicher fühlen können wie daheim. In einem gleichartigen Falle habe das Obergericht Köln die Frage, ob ein Gast verpflichtet sei, sein Zimmer abzusperrern, direkt verneint. Der Vertreter des Gasthofbesizers verteidigte gegenüber diesen Ausführungen des erstinstanzlichen Urteils und bot ausser dem Zeugenbeweis darüber an, dass der Kläger ausdrücklich zur Vorsicht gemahnt worden sei, weil Arbeitsleute im Hause beschäftigt seien. Das Berufungsgericht ordnete die Erhebung dieses Beweises an. Auf den Ausgang dieses prinzipiellen Streits darf man gespannt sein.

Saison-Eröffnungen

Ouvertures de saison.

Beatenberg. Hotel Blümlisalp, 1. Mai.
Eggenberg. Hotel Sonnenberg, 15. Mai.
Loèche-les-Bains. 15. Mai.
Luzern. Eden-Hotel, 1. Mai.
Magglingen. Kurhaus Magglingen, 15. Mai.
Morschach. Hotel Frohnalp, 1. Mai.
Rigi-Kaltbad. Hotel Bellevue, 1. Mai.
Seewis. Hotel Seesaplana, 15. Mai.
Spiez. Hotel-Pension Erica, 10. Mai.
Yverdon. Bains d'Yverdon, 1. Mai.
Interlaken. Grand Hotel des Alpes, 1. Mai. — Reichshotel und St. George (renoviert), 1. Mai.
Weissenstein (Soloth.) Kurhaus Weissenstein, 15. Mai.

Chemin de fer Bex-Gryon, 1. Mai et jusqu'à Villars, 1. Juin.

Chemin de fer Palézieux - Châtel - St. Denis, 1. Mai.

Chemin de fer et Grand Hotel Rochers de Naye, 1. Mai.

Chemin de fer Viège-Zermatt, 15. Mai.

Zur gefl. Notiz.

Von verschiedenen Seiten um zeitweilige Ueberlassung der Clichés aus dem Hotelführer ersucht, müssen wir die Erklärung abgeben, dass derartigen Gesuchen nicht entsprochen werden kann, da die Clichés für zwei weitere Jahre zu dienen haben, dagegen können eine beliebige Zahl von Galvanos vom Originalcliché angefertigt werden zum Preise von Fr. 2.50 per Stück. Lieferzeit 8—10 Tage.

Das Centralbureau.

Vertragsbruch. — Rupture de contrat.

Bertha Bossard, Restaurationskellnerin, von Zofingen.

Edouard Bertellot, Chef de cuisine, de Genève.

Hiezu als Beilage: Offertenblatt der „Hôtel-Revue.“

Verantwortliche Redaktion: Otto Amstler-Aubert.

„Henneberg - Seide“

— bricht nicht! — geht nicht wie Watte auseinander!! —

■ Nur acht, wenn direkt von mir bezogen! ■

schwarz, weiss und farbig von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter
— zu Roben und Blousen! — Franks ins Haus! — Muster umgehend.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Schützt die einheimische Industrie!

„Rooschüz-“

Waffeln

Bestes Dessert!

10 verschiedene Sorten.

An Hotels, Pensionen, Restaurants etc. Probier-Muster gratis und franko durch

Abteilung: *Waffeln-Fabrik.*

Protégez l'industrie suisse!

Gaufrettes

„Rooschüz“

Le meilleur dessert!

10 sortes différentes.

An Hotels, Pensionen, Restaurants etc. Probier-Muster gratis und franko durch

Division: *Fabrique de Gaufrettes.*

ROOSCHÜZ & CO, BERN.

Heim und Plazierungsbureau für männl.
HOTEL-ANGESTELLTE
23 Schiffe * Zürich * Schiffe 23
Billige Pension. Stets starke Nachfrage für gutes Personal.

Londoner Phoenix
Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden.
Gegründet 1782.
Bezahlte Entschädigungen: Ueber 600 Millionen Franken.
Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobiliar, industrielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog. CHOMAGE-VERSICHERUNG (Betriebs-einstellung infolge Feuerschaden). Es empfiehlt sich dieselbe ganz besonders für die Herren Hotelbesitzer. Eine grosse Anzahl Hotels jeden Ranges bereits gegen Chomage versichert.
Zur Erleichterung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungsverträgen beliebe man sich an die General-Agenten in den verschiedenen Kantonen, sowie an Herrn Alfr. d. Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg zu wenden.

Alter Unterwaldner-Reih-Käse * * * * *
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter * * * * *
Frische Nidel-Koch-Butter * * * * *
Echten Schleuder-Bienen-Honig * * * * *
Liefert regelmässig gut und billig
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)
Silberne Medaille Weltausstellung Paris 1900.

J. U. SCHEFER-ROHNER
Fabricant à WALZENHAUSEN (Appenzell)
GRAND ASSORTIMENT DE RIDEAUX
EN TOUS GENRES.
ECHANTILLONS SUR DEMANDE.

Grand Hôtel à San Remo
à vendre ou louer tout meublé
Position splendide — Plein midi. — Belle vue de mer. — Grand jardin bien ombragé. — Confort moderne. — Lumière électrique.
S'adresser à M. Romeo, notaire, San Remo (Italie.)

Aiagin
bewährtestes Mittel zum sofortigen Enternen aller Obst-, Wein- und Tintenflecken aus weissen Leinen, Baumwoll- und anderen weissen Geweben (Handtücher, Tisch-, u. Leibwäsche) garantiert unschädlich für das Gewebe.
(Z. a. 1779 G)
Alleiniges Fabrikat der
Aluminium-Industrie-Akt.-Gesellschaft Neuhausen (Schweiz).
Zu haben in den meisten Apotheken und Droguerien.

Wizemann's feinste Palmutter (Cocosine)
garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett befunden, vortrefflich geeignet zu Backwerk aller Art, wie zum Kochen und Braten.
■ Ca. 50 % Ersparnis im Gebrauch gegen andere Buttersorten! ■
empfehl in Blechgebinden zu 15, 25, 50 und 100 Kilo zu Fr. 1. 60 das Kilo frei Bahnstation des Empfängers. Probedosen zu ca. 5 kg. Fr. 8. — frei gegen Nachnahme. (K 1716 G) 94
R. Mulisch, Langgasse-St. Gallen, Hauptniederlage für die Schweiz.

In einer der bedeutendsten Städte der Schweiz, nächst am Bahnhof gelegen, ein bekannt best besuchtes, komfortabel eingerichtetes

HOTEL
mit einem der gangbarsten, grösseren Restaurant der Stadt, durch Zufall sofort direkt vom Besitzer, sehr preiswürdig zu verkaufen. Nachweisbar prima Jahresgeschäft.
Einem soliden Käufer der zirka 30,000 Fr. Anzahlung leisten kann, steht noch eine Brauerei mit weiterem Kapital bei. Off. an die Exp. d. Bl. unter Chiffre H 96 R.

HOTEL-PERSONAL
sucht und vermittelt aufs zuverlässigste
BUREAU CENTRAL DE PLACEMENT, ancienne maison de Vve. H. FERR
T. H. FLUMM
Représentant pour Genève des Intérêts de L'UNION GANYMÈDE
Genève 19 Rue Cuvry 19, Genève.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

MONOPOL

von

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Die letzten Neuheiten in

Hochmodernen Tapeten

Muster überallhin franko.

1182

Dessins von Otto Eckmann, Walter Leistikow, Hans Christiansen, Paul Bürck u. a. sind in grösster Auswahl eingetroffen. Zu gefl. Besichtigung und Abnahme empfiehlt sich bestens

Für die Herren Hoteliers Vorzugspreise. — **J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich, 38 Bahnhofstrasse 38.**



Malaga-Kellereien

von **Alfred Zweifel in Lenzburg**

(Eldg. Zoll-Niederlage)
Spezial-Geschäft und Lager authentischer
Malaga-Weine

Insel Madeira (auch Koch-Weine)

Jerez (Sherry) — Oporto

Marsala — Cognac

Versandt in Original-Fässern und Flaschen.

Selt Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.

Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager.

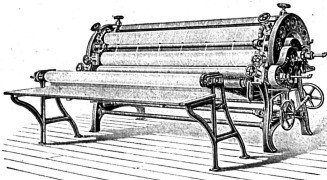
2288

OCCASION

A remettre le Grand Hôtel Brunate

au-dessus de Como, nouvellement construit, confort moderne, grande terrasse, du côté du lac et de la ville, vaste jardin, serre chaude, bains, lumière électrique, gaz, eau de source, téléphone, maison de 1^{er} ordre, bien meublée et possédant une clientèle choisie. Cet hôtel se trouve à 15 minutes de la ville, lié par funiculaire et assure un grand avenir. Conditions de paiements très avantageuses. Addresser les offres à Mr. Carlo Spinali, Brunate-Como.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
GRAND BLANC
EXTRA DRY
AGENTS GÉNÉRAUX
pour la Suisse, l'Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.



Troy Laundry Machinery Co. Ltd.

Chicago * New York * San Francisco

offieren:

Amerik. Waschmaschinen von Fr. 400. — an.
Gebotene Vorzüge gegenüber anderen Systemen: Unerreicht schöne Behandlung bei gründlichster Reinigung, blendend weisse Wäsche bei ganz geringem Materialverbrauch. Grosse Ersparnis an Arbeitspersonal, Seife etc.

Amerik. Schwingmaschinen von höchster Tourenzahl bei absoluter Sicherheit, geräuschloser Gang.

Amerik. Dampfzylinder von 120 — 300 cm. Walzenlänge.

Amerik. Kragen- und Hemden-Stärkemaschinen.

Amerik. Kragen- und Hemden-Bügelmaschinen

neuesten Systems, Tagesproduktion 2500 Kragen oder 500 Hemden.

Auf obige Maschinen eingetübtes Personal zur Verfügung.

Illustrierte Preiskataloge können von unseren Vertretern bezogen

und die bezügl. Maschinen bei denselben jederzeit im Betrieb

besichtigt werden.

Die Vertreter:

G. Heubach-Labhart, Dampf-Waschanstalt, Bern

B. Rist-Hager, Dampf-Waschanstalt, Ragaz.

Hotel-Direktor

tüchtiger Fachmann, 37 Jahre alt, ledig, früher als Direktor in erstklassigen grösseren Hotels der Schweiz und Aegyptens thätig, sucht ähnliches Engagement.

Bewerber spricht 6 Sprachen, ist flotter Korrespondent und Buchführer und speziell im Grossbetrieb erfahren.

Gefl. Offerten befördert die Exped. unter Chiffre H 12 R.

Placierungsbureau des Schweiz. Wirtvereins

184 Waisenhausgasse 5, II, Zürich (beim Bahnhof)
placiert Hotel-Personal aufs gewissenhafteste. Wir stehen in angster Föhlung mit den beiden Vereins-Bureaus „Union Helvétique“ und „Genfer Verein“.

Pracht-Katalog zur Verfügung.

Gebrüder Schwabenland, Ludwigshafen a/Rhein

Prämiert:
Goldene Medaille
Münster i. Westf. 1899

Specialität:
Gediegene Küchen-Einrichtungen
für Hotels, Restaurants und Cafés

Prämiert:
Grosse goldene Medaille
und Ehrenpreis
Frankfurt am Main 1900

Import nach allen Ländern.

Zürcher & Zollikofer

ST-GALL (25. Jg. 33)
GRAND ASSORTIMENT



EN TOUS GENRES.

Echantillons sur demande
franco de port.

Köche

empfiehlt u. placiert das Stellenvermittlungsbureau des Intern. Verbandes der Köche, Zürich, Waisenhausquai 5, Telefon 5427. Kostenfreie Vermittlung. Prompte und gewissenhafte Bedienung. Für jede Vakanz stets geeignete Bewerber vorhanden. (H. 5147/70)

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.



Die **Erste Schweiz. Kaffeerösterei nach Wiener Art**
Inhaber: J. Bollag-Feuchtwanger in Basel
empfiehlt ihre rühmlichst bekannten und aufs sorgfältigste zusammengesetzten
Kaffee-Mischungen
in 6 Qualitäten.
No. 1 No. 2 No. 3 No. 4 No. 5 No. 6
Fr. —.90 Fr. 1.10 Fr. 1.25 Fr. 1.40 Fr. 1.60 Fr. 1.80 per 1/2 Kilo.
Täglich frische Röstung. * Prompter Versandt franko in hermetisch verschlossenen Gebinden von 15, 30 und 50 Kilo.
Telegr.-Adr.: Kaffeerösterei-Basel la Referenzen zu Diensten. Telefon Nr. 4080.

Kochherd

2 Bratöfen,
2 Wärmeföfen,
2 Kupferkessel für Warmwasser-
Leistungsfähigkeit,
2,50 m lang, 1,10 m breit,
während 3 Monaten zur vollsten Zufriedenheit im Gebrauch.
Zu besichtigen beim Fabrikanten:
Burkhardt & Cie., Bern
O H 1896 20 Neugasse.

Hotel und Fremden-Pension.

in **Ste-Croix**, ein Hotel-Pension, welches jeden Sommer von einer grossen Anzahl Fremden besucht wird.
20 Zimmer, Küche, Gartenanlagen. Preis Fr. 45,000. Vorteilhafte Zahlungsbedingungen.
Für nähere Auskünfte wende man sich an Agence Agricole & Viticole, Yvonne de Reynier, Neuchâtel.

1901 Saison 1901

Coiffeur (für Herren und Damen), Schweizer, deutsch u. franz. sprechend, solid, repräsentationsfähig, in gesetztem Alter befindend, sucht Stelle per sofort oder später in bess. Hotel, als Conductor etc., wo er sich im Hotelwesen ausbilden könnte.
Offert. mit Y 1478 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. 73

Gasthof- und Restaurant-Buchhaltung

Praktische und leichtfassliche Anleitung Fr. 10. —
Geschäftsbücher:
1. Inventarbuch . . . 3. —
2. Kassa-Journal (gesetzl. gesch.) . . . 7. —
3. Konto-Korrent od. Hauptbuch . . . 7. —
Obige 3 Bücher zusammen . . . 15. —
4. Betriebs-Einnahmen-Kontrollbuch, sehr praktisch u. übersichtlich Fr. 10. —
Alle 4 Bücher für bloss 35. — gegen Nachnahme.
Anleitung für Wirtschaftsbuchhaltung Fr. 5. —
Samt 3 Geschäftsbüchern . . . 15. —
Boesch-Spallinger
1247 Büchereiperte (H 1118 Z)
(Metropol) Zürich (Metropol)

= HOTELIER =

30 Jahre alt, welchem eine tüchtige Frau zur Seite steht, kinderlos, mit mehrjährigem eigenen Geschäft (Pacht) in der Schweiz und Italien, deutsch, franz., engl. und ital. sprechend, sucht für Anfang Juli oder später die

Direktion eines Hotels

zu übernehmen.
Spätere Beteiligung oder Kauf nicht ausgeschlossen.
Kautions kann in jeder Höhe gestellt werden.
Offerten an die Hotel-Revue unter Chiffre H 7 R.

Für die Hotelküche empfehlen wir

I^a Saarkohlen: Püttlingen I, Louisenthal I
I^a Ruhrusskohlen, Nuss I & II
I^a belgische Würfelkohlen „Concorde“
25/50, 50/80 mm.

Die „Concorde“-Kohle empfiehlt sich allen Hotels mit Garten- und Terrassen-Anlagen, da jede Beistellung durch Rauch und Russ vermieden wird.

In Originalwagons von 10,000 kg. nach allen Stationen. 39

Bürke & Albrecht in Zürich & Landquart

Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmortische, schmied- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Sohrme. Reichhaltige Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. — Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co.
Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.

Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung. 1296
Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

HOTEL

best gelegen am obern Zürich-see, mittelmässig, mit grossen Lokalisationen für Hochzeiten u. Gesellschaften, von Fremden, Einheimischen u. Geschäftsreisenden, das ganze Jahr gut besucht, ist gesundheits- und Familienverhältnisse halber, auf nächsten Herbst

zu verkaufen.

Anzahlung 35 — 40 Mille Fr.
Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 9 R.

Fromage vieux à râper d'Unterwald
Beurre frais de table de centrifuge
Beurre frais de cuisine de pure crème
Miel d'abeilles extrait pur
fournit en bonnes qualités à prix modérés
Otto Amstad & Beckenried, Unterwald.
(„Otto“ est nécessaire pour l'adresse).
Médaille d'argent: Exposition universelle Paris 1900. 11

EISSCHRÄNKE

BIER-BUFFETS,

Edig. Patent 973 und 2233.
Neues, sehr praktisches, Zeit u. Mühe sparendes System, in beliebiger Ausstattung mit oder ohne kompletten Zubehör erhältlich in garant. vorzüglicher Konstruktion zu billigsten Preisen:

Trockenluft-Kühl-Anlagen

Edig. Patent 17088, 18935 u. 18936
mit Luftcirculation und Ventilation, stets kühl und trocken

Ernst Schneider & Co., Eiskastenfabrik, Zürich III

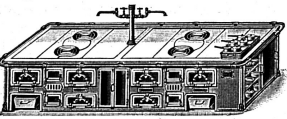
Ältestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz

GLACE-MASCHINEN * CONSERVATOREN *

Eiskastenfabrik, Zürich III
Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896, Thun 1899.

H. Koloseus, Aschaffenburg

Spezialität: Hotel- und Restaurationsherde



mit oder ohne Wasser-
heizung sowie alle
sonstigen
Koch-, Back-, Brat-, Wärm-
und Spülapparate
für
Hotels, Restaurants,
Cafés etc.
Illustr. Kataloge kostenfrei.

Letzte Auszeichnung: Goldene Medaille Frankfurter Kochkunstausstellung 1900.

Zu verkaufen

in Folge eingetretener Familien-Verhältnisse:

Hotel und Pension mit 56 Fremdenbetten
und guter Jahres-Wirtschaft, schöne Anlagen und beliebiges
Wiesenland. Amt Interlaken. Gut besuchter Fremdenplatz.
Rendite nachweisbar. 78
Offerten sub Chiffre E 2095 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

A. MÜLLER, BASEL

Armaturenfabrik

Neue Saug- und Druck-Ventilatoren
für Betrieb durch Druckwasserleitung.

Wirksamste, einfachste und solideste
Wasserdruck- Ventilation

zum
Absaugen von Rauch und Dunst
sowie
zur Zuführung frischer Luft
in die zu ventilierenden Räume.

Ausserst wichtig für
Hotels, Hotelküchen,

Restaurants, Speise-, Konzert-,
Theater-, Tanz- und sonstige Ver-
gnügungs- und Versammlungslokale,
Bad- und Waschküchen, Stallungen,
Aborte etc. etc. 97

Prospekt durch A. Müller, J. J. Müller's Nachfolger.

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und
automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb.
Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 1269

Kühlräume u. Eisschränke

mit Luftzirkulation

Bestes u. billigste System
Grosser Erfolg
GARANTIE



Zu verkaufen in San Remo

in bester Lage, Liegenschaft mit zwei in 1400 qm² grossem
Garten beieinander liegende Villen von je 32 und 14 Räumlich-
keiten, sehr geeignet für Hotel-Pension. Preis Fr. 130.000
Anzahlung Fr. 30.000. Käuferleichterungen an seriöse Personen.
Anfragen an C. S. Postfach 288 Mailand. 86

THO'S LOWE Assoc. San. Inst. & FILS

Ingénieurs Sanitaires

Diplômés de la Ville de Londres

Cannes-Nice-St. Moritz.

Installations faites en Suisse.

Hotels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kulm, Du
Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hotel, Belvédère, Steffani,
Suisse, Petersberg, Albia (St. Moritz), Waldhaus (Pins), Du Parc
et Dépendance (Schuls), Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin,
Roseg et Dépendance, Weisses Kreuz, Langquart (Pontresina),
Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden),
Bregaglia (Promontorio), Concordia (Zooz), Hotel de la Poste,
Château Pustetan, Château Tugstein (Thun), Rigi-First (Lu-
cerne), Kurhaus Lenzerheide (près Chur). 843

Hotel-Verkauf.

In einer grösseren industriereichen Stadt, Eisenbahn-
knotenpunkt der Westschweiz, wird ein altrenommiertes, modern
gebautes

HOTEL

unmittelbar am Bahnhof gelegen, mit reichhaltigem Inventar,
50 Zimmern, 80 Betten, mehreren grossen Sälen und fre-
quentiertem Restaurant dem Verkauf ausgesetzt. Kaufpreis
Fr. 500.000. Anzahlung Fr. 50.000. Sichere Rendite. Offerten
mit Angabe von Referenzen unter Chiffre C. D. 4425 an Rudolf
Mosse, Zürich. (Zäg Q 42) 93



652 H 1292 G

Gasthof-Verkauf.

In verkehrsreicher würtbg. Ober-
amtsstadt (Bahnhofsstadt), ist ein gut
besuchter Gasthof (Spezialhotel reisen-
der Kaufleute), ohne wesentliche Kon-
kurrenz am Platz, mit neu eingerich-
teter Garten-Wirtschaft, heizbarer
Kegelbahn, grossem Obst- u. Gemüse-
garten beim Haus, Scheuer und Stall-
ungen, Wagenremise mit Personen-
fuhrwerk eingerichtet, mit oder ohne
Landwirtschaft unter günstigen Zahl-
ungsbedingungen veräußert. Dasselbe
enthält ausser den grossen Parterre-
räumlichkeiten 16 fein ausgestattete
Fremdenzimmer und einen für alle
Festlichkeiten geeigneten grossen Saal.
Nähere Auskunft nur an
Selbstkäufer durch das
Südd. Gesch. u. Hyp. Verm. Inst.
(S. A. 4742) Stuttgart 1205
Moltkestrasse Nr. 20.

Zu vermieten in Vevey

die Villa „La Printanière“
16 Zimmer, Garten, Nebenküche, aus-
gezeichnete Lage; würde sich eignen
für Pensionat oder Familien-Pension.
Sich zu wenden an Henri Taverney
in Vevey. (H 5155 L) 75

Hotel - Sekretär.

Sehr tüchtiger, solider Kaufmann,
von angenehmem Aussehen, beider
Sprachen mächtig, 28 Jahre alt,
wünscht

zu ganz bescheidenen Ansprüchen und
beliebigem Eintritt

Stelle als Hotel-Sekretär.

Gef. Offerten sind unter Chiffre
H 24 R an die Expedition des Blattes
zu adressieren.

Kurarzt.

Deutscher Arzt, seit 12 Jahren
praktisch tätig, mit Winterpraxis in
Italien, 28

sucht

für d. Sommermonate **Hotelp Praxis**
in der Schweiz gegen freie Station.
Referenzen zu Diensten.

Briefe zu richten an Dr. Bruha,
Palermo, Via Riccardo Wagner 7.

Seltener Gelegenheitskauf.

Zur Ausstattung eines Hotels wäre zu
verkaufen eine Sammlung von
700 St. Rehgeweißen,
50 „ Hirschgeweißen,
50 „ Gamskriecheln,
50 „ ausgestopften Tieren
alles schöne Exemplare und in bestem
Zustand. (W. 6/2) 82

Wihl. Hladig, Feldkirchen
Kärnten (Oesterreich).

Pour retraite du Commerce

se trouve à louer dans une ville de
la Haute Italie un hôtel de 1^{er} ordre
d'ancienne réputation. Pour négocia-
tions s'adresser à M. le Dr. Bernardo
Silo, Via Alessandro Volta No. 10,
à Como. 1258

Wer nach Zürich

geht,
besuche den Dolder.
84 (O. F. 7154)

Gesuch.

Eine junge Dame aus guter
Familie sucht in einem guten Hotel
mittlerer Grösse Gelgenheit, ihre
Kenntnisse der Wirtschaft zu be-
rechnern. Anschluss an die Familie der
Besitzer erforderlich. Gewöhnlich
Falles zahlt man eine kleine Pension.
Offerten unter H 85 R an die Ex-
pedition erbeten.

Verkauf oder Tausch

an
kleinere Fremdenpension.

In Zürich, an bester Geschäfts-
lage, in der Nähe des Hauptbahnhofs,
ein gut rentierendes Hotel aus Ge-
sundheitsrücksichten sofort abzu-
geben. — Offerten unter Chiffre
K 232 Z an Haasenstein und
Vogler, Zürich. 92

Aus freier Hand zu verkaufen
ein bereits neues

Hotel- und Wirtschafts-

mobiliar

bestehend aus: Betten, Wasch-
moden, Waschtischen, Wirtschaft-
tischen, Sessel, Banken, Klavier etc.
Bedarfs Besichtigung und Auskunft
sich zu wenden an: Advokat
J. Bindschädel, 78, Bnhof-
strasse, Zürich. 88 (Z 6858)

VINS FINS VAUDOIS

EMILE MONNET

LAUSANNE 1181

SPECIALITÉ DE VINS DE

* DÉZALEY * YVORNE *

* * * VILLENEUVE * * *

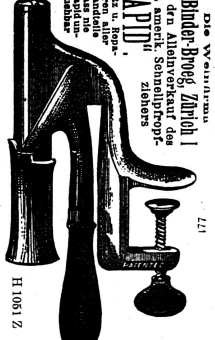
MÉDAILLE D'OR: GENEVE 1886

MÉDAILLE D'ARGENT: PARIS 1900.

Zu verkaufen: Badofen

mit Reservoir für 6-8 Bäder, so gut
wie neu.

Offerten befürden sub Chiffre
A 828 Q Haasenstein & Vogler,
Aarau. 14



Tapezierer-Artikel en gros

Polstermaterialien
Rosshaar
Wolle
Bettfedern
Matratzendrille
Möbelstoffe
Storrensäts
Storrendrille
Teppichstangen
Bodenleppiche
Tischteppiche
Jassteppiche
Portièren
Vorhang-Cretonnes
Passementeries
Wachstücher

Messingstangen samt Garnituren
für Vitrines in Hotels und Restaurants.

SCHOOP & Co., ZÜRICH

Usterstrasse 7 beim Linthescherschulhaus. 1296

Ein kleineres Hotel

mit bedeutendem Restaurant, beste Lage an einem berühmten
Kurort der deutschen Schweiz, ist sofort sehr billig

zu verkaufen.

Anzahlung nicht unter 20.000 Fr.

Offerten an die Exp. d. Bl. unter Chiffre H 3 R.

Imprägnieranstalt Zofingen

offert für
Einfriedigungen

(mit Kupfervitriol (wie Telegraphenstangen) imprägniert.)
Imprägn. Halblatten, 6 1/2 m lang, 9-14 cm breit, à 35 Cts. p. lfd. Met.

„ 8 m „ 10-16 „ „ à 40 „
Imprägn. Pfähle, 1,50 m „ 10/12 cm Durchm. à 70 Cts. p. Stück.
„ 1,70 m „ 10/12 „ „ à 80 „
„ 1,90 m „ 10/12 „ „ à 90 „

somit reichlich die Mehrkosten.
sofort lieferbar ab Zofingen gegen Nachnahme, bei grösseren Posten nach
Uebereinkunft. (Z1170Q) 66

Imprägniertes Holz bleibt lange weiss.
Imp. ägriertes Holz kann leicht und mit jeder Farbe angestrichen werden.
Es empfiehlt sich bestens

Egg-Steiner,

Imprägnieranstalt, Zofingen.

MIGNON

präp. Terpentin-Salmiak-Kernseifen-Pulver
mit sehr hohem Fettgehalt, eignet sich am besten zur Erzielung einer

schönen, reinen Wäsche

ist garantiert unschädlich und zugleich das vorzüglichste, bequemste

Waschmittel für Silbersachen.

Zeugnisse erster Hotels und Waschanstalten zu Diensten.

In Gebinden von 30, 50 und 100 Kg. erhältlich aus dem

Alleinverkauf von Gebr. Lustenberger, Luzern.

Kleinere Musterensendungen stehen zu Diensten. 1267

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-

Ostende-Dover

welche drei Schnell-Dienste täglich führt,
welche einen direkten Schnell-Dienst mit durch-
gehenden Wagen III. Kl. führt,
deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und
welche unter Staatsverwaltung steht.

Einige Route

von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (16 Tage) I. Kl. Fr. 119.40. II. Kl. Fr. 88.65

Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 146.65

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen
Staatsbahnen und Postdampfer Kirchgasparstrasse 12, Basel.

Hotel-Messerputzmaschinen.

Eigener Konstruktion

und Anfertigung.

Seit Jahren in den ersten Hotels und
Restaurants aller Kulturstädte
glänzend bewährt.

Beste Maschine auf dem Markt.

Verwendung nur erstklassigen
Materials.

Präzisionsarbeit.

Köln 1893

Frankfurt a. M. 1894

Paris 1896: Goldene Medaillen.

Paris 1898: Ehrendiplom.

Frankfurt a. M. 1900: Grosse goldene Medaille.

Modelle für Hand- u. Kraftbetrieb — Prospekte gratis u. franko.

Th. Sackreuter, Frankfurt a. M.

Schillerplatz 5/7. Pariser Hof. (F. A. 1570/3) 8